Zeitschrift: Volksschulblatt

Herausgeber: J.J. Vogt Band: 1 (1854)

Heft: 17

Rubrik: Anzeigen

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Doch muß ich hier verweilen; bin gebannt Durch's Doppel-e, - burch Che an bieg Land; Denn meine Sie, bagu zwei theure "Es"chen Bertreiben mir wol folche Reife-Spägden. Dahin Muß jeder folche Lieblingstraum entfliehn.

Doch fann ich mich im Flug ber Phantasie Soch über Erbenftaub burch Poefie Erheben und bes Simmels Wonne fühlen, Rann meine Bruft im reinen Mether fühlen. Dahin Ach Dabin nur fann Lehrer-Sorge fliehn!

Der verantwortliche Redafter und Berleger: J. J. Vogt in Diesbach bei Thun.

Anzeigen.

Berichtigung.

Die Rr. 82 bes "Amteblattes" brachte unter anbern Schulausschreibungen auch biejenige ber Elementarschule ju Rohrbach mit Gr. 75 Besoldung. Da einer ber faulesten Schaben in unferm Bolfeschulwesen bie oft gang erbarmlich niebrige Lehrerbefoldung ift und wir es gur heiligen Pflicht und gemacht, gegen biefen bie bernische Bolfsbildung ichandenden Umftand mit offenem Bifier in die Schranken zu treten, so konnte es nicht anders sein, als daß bei 20 Rappen täglicher Lehrerbefoldung ernste Worte bes Tadels fallen mußten.

Laut gefälliger Zuschrift ber Schulkommission zu Rohrbach hat bas "amtliche Blatt" die fragliche Lehrerbefoldung irrig gegeben und beträgt biefe ftatt nur Fr. 75 gr. 175. In dem Mage bie Befoldung nun größer ift, in dem Mage berichtigen wir mit Bergnugen ben in letter Rummer ausgesprochenen Tabel, und fugen im weitern zur möglichsten Satisfattion ber Rohrbacher bei, bag fie lettlich um Fr. 60 verständiger geworben, indem bie bisher nur fr. 115 betragende Lehrer-besolbung nach bem einstimmigen Antrag ber Schulkommission zu obiger Summe aufgebeffert wurde.

Ift hiemit also ber Gemeinde Rohrbach Gerechtigkeit geschehen, so gebührt folde nun auch bem Gefretariat ber Erziehungsbireftion. Es ift hochft auffallenb, wie daffelbe häufig Schulausschreibungen "Namens ber Erziehungsbirektion" gur Beröffentlichung bringt, benen ber Gintlang mit Dieffalls bestehenden Borfdriften abgeht. Go follte, wenn wir nicht febr irren, ftets bie Schülergahl angegeben sein; es soll das Beheizungsmaterial für bas Schulzimmer nicht zur Besoldung bes Lehrers gerechnet werden; und noch viel weniger endlich eine Schulausschreibung ftattfinden ohne Angabe eines Prufungstermines. -

Es bittet respektvoll und allerseits um gefällige Entschuldigung:

Die Rebaftion.

Schulausschreibungen.

1) Die Unterschule zu Täuffelen mit ? Rindern. Pflichten nebft ben gesetlichen bie Uebernahme ber Maddenarbeiteschule sammt "Beize und Bufche". Befoldung in Baar Fr. 130 wozu Wohnung um Fr. 43. 50 nebst Solz und Torf um Fr. 19. Summa Fr. 192. 50. Prüfung, 1. Nov. Nachm. h. 2 Uhr bas.
2) Die Schule zu Ebligen bei Brienz mit 34 Kindern. Pflichten nebst

ben gesetlichen die Abhaltung ber Kinderlehren sammt "Busche u heize". Befol-bung: in Baar Fr. 78. 57 wozu Wohnung um Fr. 14. 29 und holz um Fr. 17. 14. Summa Fr. 110 (täglich 30 Rappen!!!). Prüfung am 1. Nov. Morgens 9 Uhr dafelbft.

3) in ber Rirchgemeinbe Steffieburg:

a. Die Schule im obern homberg mit 70 Rindern; b. biejenige im untern homberg mit ? Rindern; Pflichten: nebft ben gesetlichen bas Salten ber Rinderlehren fammt "Beize u Bifche". Befoldung für jede: in Baar Fr. 145 wozu Wohnung um Fr. 35. Summa Fr. 180 (täglich 49 Mb.!!). Prüfung für beibe am 7. Nov. Morgens 9 Uhr im obern

Homberg.
4) Die Unterschule im Beimberg bei Steffisburg mit 60 Kindern. Pflichten bie gesehlichen. Befolbung: in Baar und Summa Fr. 115 (taglich 31 Rappen!!). Prufung am 2. Nov. bafelbft. Nota bene! bie Bewerber für biese und bie sub 3 bezeichneten Schulen haben sich laut Amtsblatt "bei dem Uns terzeichneten" zu melben; unterzeichnet ift Gerr C. Debler in Bern, Gefretar ber Ergiehungsbireftion ?! -

5) Die Oberschule zu Bäusern bei St. Stephan mit 60 Rindern. Pflichten nebft ben gesetlichen bie üblichen Rirchen bienfte. Befoldung in Baar: Fr. 181. 16, wogu Wohnung und Antheil Garten um Fr. 7. 25. Cumma Fr. 188.

41. Prüfung am 2. Nov. Morgens 9 Uhr bafelbft.

6) Die Unterschule zu huttwyl mit 180 fage einhundert und achtzig Rindern!!! Pflichten: nebft ben gesetlichen "teine anbern als Beige u Bufche sammt Aushulfe bei ben Rinderlehren und Leichengebeten." Befolbung: Summa in Baar fr. 181. 16. (Bei der enormen Last also täglich 49 Cent.!!) Prüfung am 30. Oft. Morgens 9 Uhr baselbst.

7) Die Schule zu Erubschachen mit 70 Rinbern. Pflichten nebft ben gefehlichen wechselsweise die üblichen Rirchendienfte fammt "Bufche u Beige". Be-

foldung in Baar Fr. 139. 15, wozu Wohnung und Garten um Fr. 65. 20. Summa Fr. 204. 35. Prüfung am 31. Oft. Morgens 9 Uhr daselbst.

8) Die Oberschule zu Weißenbach bei Boltigen mit 59 Kindern. Pflicheten bie gewöhnlichen. Besoldung: in Baar Fr. 186. 23, wozu Wohnung um Fr. 50; Pflanzland um Fr. 20 und 3½ Klaster Holz um Fr. 20. 29, Summa Fr. 276. 52. Prüfung am 1. Nov. Bormittags 10 Uhr zu Boltigen.

Lehrerwahlen:

- 1) Berr Joh. Mellig, bisher in Gut, an die Dberschule gu Uetenborf.
- Joh. Rung, bisher in Riedern, an Die 3te Rlaffe gu lletenborf. 3) Dan. Tichan, früher gu Silterfingen, an die Schule gu Tichingel.
- 4)

5)

- 6)
- 7)
- Jan. Ligan, stuger zu Stitersngen, an die Oberschule zu Oberburg.
 J. U. Jakob, bisher zu Bleienbach, an die Oberschule zu Oberburg.
 Joh. Prisi von Nebeschi an die Unterschule zu Oberburg.
 Joh. von Grünigen, Seminarist, an die Unterschule zu Leimern.
 Chr. Gygar von Bleienbach, an die Unterschule zu Stettlen.
 Joh. Marti, bisher auf der Gumm, an die Schule zu Zielebach.
 Jakob Minder von Huttwyl, an die Oberschule zu Huttwyl. 8) 9)
- Fr. Rurt von Roggwyl an die Unterschule zu Ballismyl.

11) Jungfer Rofina Bit ichi an bie Unterfcule ju Ittigen.

Bücher: Umfag.

Durch bas Rommissionsbureau find angetragen: 34) Grofdenbibliothet ber griechifden und romifden Rlaf-

str. 9
35) Beder, beutsche Schulgrammatik, 4. Ausg. gut in Ruck- u. Edler. geb. nebst Kommentar in 3 Abtheilungen in Tausch gegen Bichoffe, Stunden ber Andacht.

36) Rabener, Satyren, 8 Bbe. in Slbfrzbb. mit Rupfern, in Taufch gegen Neues schweiz. Unterhaltungsblatt Jahrgange 1852 u. 53.

37) Dr. Roch, Taschenbuch ber beutschen und Schweizer-Flora.' (Bollftänd. Sanbb. b. Botanif nach neuestem System) broch. neu, über 600 Geiten.

verlangt: Golbich, Lehrplan für Landichulen.

3 schoffe, Stunden ber Andacht. Siehe oben Mr. 35. N. schw. Unterhaltungsblatt. Siehe oben Mr. 36.

Errata. In Mr. 16 G. 125, Beile 25 v. ob. lies nun ft. nur. 16 b. u. " mehr ft. nabe.